

GDAe. V. • Fritz-Vomfelde-Straße 30 • 40547 Düsseldorf

An die
Bundesministerin für Ernährung
und Landwirtschaft
Frau Julia Klöckner, MdB
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Fritz-Vomfelde-Straße 30
40547 Düsseldorf
Germany
T +49 211 4796-163
maris.baader@aluinfo.de
www.aluinfo.de

Per Email vorab

25. März 2020

Systemrelevanz der Lebensmittelkette

Sehr geehrte Frau Ministerin Klöckner,

Ihre Initiative zur Sicherung der Lebensmittelversorgungskette begrüßen wir sehr. Die TaskForce in Ihrem Hause leistet hervorragende Arbeit. Dafür bedanken wir uns sehr.

In Ihren Schreiben an Ihre Kabinettskolleg*innen haben Sie die Notwendigkeit zur ganzheitlichen Betrachtung der Lieferkette bereits betont. Auch dafür gebührt Ihnen unser Dank.

Im Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA) sind viele Unternehmen engagiert, die eine wichtige Rolle in der insgesamt systemrelevanten Lebensmittelkette spielen. Im Namen dieser Unternehmen wenden wir uns heute an Sie.

Wir bitten Sie und die Bundesregierung, die Gesamtheit der Supply Chain auch für Lebensmittelverpackungen in den Blick zu nehmen. Dabei ist der Werkstoff Aluminium mal mehr, mal weniger sichtbar, spielt aber eine besonders wichtige Rolle in puncto Produktschutz und Haltbarkeit und bei der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung.

Während der Werkstoff bei Getränkedosen, Menüschaalen oder Tuben unmittelbar sichtbar ist, sorgen hauchdünne Aluminiumfolien zum Beispiel in lange haltbaren Getränke- und Lebensmittelkartonverpackungen für optimalen Produktschutz. Viele so verpackte Lebensmittel werden gerade in der aktuellen Situation stark nachgefragt.

Diese Aluminiumverpackungen können jedoch nur dann hergestellt werden, wenn die gesamte Kette weiterhin funktioniert. Die Hütten und Recycler, die das notwendige Metall erzeugen und die Entsorgung sichern, die Walzunternehmen, die das Vormaterial für Getränkedosen, Menüschaalen oder Folienverpackungen herstellen, aber auch die Lieferanten von Vorprodukten zur Tubenfertigung.

Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen noch stärker ins Blickfeld der politischen Anstrengungen zu nehmen, denn die Lebensmittelversorgung wird ohne Verpackungen und die notwendigen Vormaterialien und Rohstoffe nicht zu sichern sein.

Wir werden uns dazu selbstverständlich mit weiteren Details an Ihre Mitarbeiter in der TaskForce, Herrn Dr. Boppert und Herrn Stapela wenden.

Für Rückfragen steht Ihrem Haus Herr Gregor Spengler, Leiter Verpackungen im GDA, zur Verfügung. Er ist im Homeoffice unter gregor.spengler@alinfo.de oder 0173-5352171 erreichbar.

Bleiben Sie gesund und herzlichen Dank für Ihren tollen Einsatz in diesen Tagen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Marius Baader
Geschäftsführer